Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Mai 2008
Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Einladung im Innenteil

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Bürgermeister, Landrat und Kreistag am 08. Juni 2008

1. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Oppach kann in der Zeit vom **19.05.2008 bis 23.05.2008** während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oppach

   Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
   Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
   Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

   in 02736 Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 2.1. von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.
   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum 23.05.2008, 12.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 2.1., einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

   Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 18.05.2008 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

4.1. die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

   a) wenn sie sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Wahlbezirkes aufhalten,

   b) wenn sie ihre Wohnung in einem anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neue Wahlbezirks eingetragen worden sind,

   c) wenn sie aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können;

4.2. die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

   a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,

   b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,

   c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt Juni:

28. Mai 2008

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. Juni 2008

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

4.3. **Wahlscheinanträge** können schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Antragstellende Personen müssen den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

4.4. Wahlscheine können beantragt werden:

a) von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 06.06.2008, 16.00 Uhr,

b) von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter Nr. 4.2. Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können bis zum Wahltag, 15.00 Uhr.

Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

5. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, ob die Wahlberechtigten vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich

a) die amtlichen Stimmzettel,
b) den amtlichen Wahlumschlag,
c) den amtlichen, mit der vollständigen Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbezirk, ggf. Wahlkreis, falls mehrere bestehen, versehen und freigemachten Wahlbriefumschlag sowie
d) das Merkblatt zur Briefwahl.

Wahlberechtigte Personen können diese Unterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15.00 Uhr, anfordern.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Oppach, den 25.04.2008

Hornig, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Die Sitzung des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde Oppach findet am 13. Mai 2008 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Ratshauses Oppach (1. Obergeschoss) statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am 8. Juni 2008

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Der Zutritt ist jedermann gestattet.

Bettina Natschke,
Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

Beschlüsse des Gemeinderats

46. Sitzung am 3. April 2008

Neugestaltung Freifläche August-Bebel-Straße (Flurstück 21 a)

Der Gemeinderat beschließt die Ausführung der Projektvariante 1.
(8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Anmerkung: Die Neugestaltung der Grünanlage gegenüber der Bäckerei Münch um die markante Linde herum wird im Rahmen der Ortskernsanierung durchgeführt. Die Kosten werden sich auf ca. 18.000 € belaufen. Der Projektentwurf stammt vom Büro „neuland“ aus Oppach.

BV 13/2008/GR:

Der Gemeinderat beschließt, dass hinsichtlich der im Juni 2008 stattfindenden Kommunalwahlen
a) im redaktionellen Teil der Ausgaben April bis Juni des Amtsblattes der Gemeinde Oppach keinerlei Werbung von Parteien, Wählervereinigungen oder Einzelpersonen abgedruckt werden darf,
b) Werbung von Parteien, Wählervereinigungen oder Einzelpersonen auf der Homepage der Gemeinde Oppach sowie in den Aushangkästen der Gemeinde untersagt ist.
(9 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

BV 14/2008/GR:

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2008. Die Verordnung ist Bestandteil des Beschlusses.
(12 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Die Verordnung ist in dieser Ausgabe des Amtsblattes vollständig abgedruckt. Auf die geplanten Termine der verkaufsoffenen Sonntage wurde im Amtsblatt Ausgabe April hingewiesen. Die am 04.04.2008 ausgefer-

tigte Verordnung wurde im Zeitraum vom 08.04.-06.05.2008 per Notbekanntmachung öffentlich bekanntgemacht.

BV 15/2008/GR:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Fuchs für das Gebiet „Südliche Grenzstraße". Die Träger öffentlicher Belange und betroffenen Bürger werden über die Satzungserstellung im Rahmen der vorgezogenen Beteiligung informiert und es wird den Bürgern 4 Wochen lang Gelegenheit gegeben, sich zur Planung zu äußern. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
(12 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Auf die Aufstellung einer Ergänzungssatzung sowie die Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung des Satzungsentwurfes wurde im Amtsblatt Ausgabe April hingewiesen. Gleiches gilt für die Ergänzungssatzung „Südliche Heidelbergstraße" (s. BV 16/2008/GR direkt im Anschluss).

BV 16/2008/GR:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Oppach für das Gebiet „Südliche Heidelbergstraße". Die Träger öffentlicher Belange und betroffenen Bürger werden über die Satzungserstellung im Rahmen der vorgezogenen Beteiligung informiert und es wird den Bürgern 4 Wochen lang Gelegenheit gegeben, sich zur Planung zu äußern. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
(12 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 17/2008/GR:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Lieferung eines Neufahrzeugs „Multicar M 26" für den kommunalen Bauhof auf der Grundlage des Angebotes vom 01.04.2008 an die Firma Maschinenbau und Technikvertrieb GmbH Fiedler, Dresdner Straße 76 c, 01877 Schmölln-Putzkau, zu erteilen.
(12 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 18/2008/GR:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Laufbahnsanierung auf dem Sportplatz Lindenberger Straße auf der Grundlage des Angebots vom 04.03.2008 an die Firma ScoS (Sport constructions & Services Sportplatzbau) GmbH, 09244 Lichtenau, zu erteilen. In diesem Zusammenhang beschließt der Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.400,00€ bei der Haushaltsstelle 1.562.510, die aus der Deckungsreserve finanziert wird.
(7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Beschluss Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt

1. **Die Verwaltung wird beauftragt, beim Landesjugendamt umgehend eine Ausnahmegenehmigung für den Hort bis 70 Plätze (d. h. 15 Plätze mehr als in der Betriebserlaubnis) für den Zeitraum 01.09.2008 bis 31.08.2009 zu beantragen.**
2. **Es ist zu prüfen, ob und mit welchem Aufwand eine Erweiterung des Hortbereichs in der Kindertagesstätte „Pfiffikus" möglich und sinnvoll ist. Hierzu werden die Gemeinderäte in nächster Zeit eine Besichtigung der Einrichtung durchführen. In die Überlegungen und Planungen zu einer evtl. Erweiterung des Hortbereichs wird die Kita eingebunden.**
3. **Im Laufe des Schuljahrs 2008/09 ist gemeinsam mit der Grundschule Oppach zu prüfen, ob dort ab dem Schuljahr 2009/10 Ganztagsangebote eingeführt werden und welche Auswirkungen dies auf die gemeindlichen Planungen zum Hortbereich hat.**

(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Dieser in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.03.2008 gefasste Beschluss wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung öffentlich bekannt gegeben.

47. Sitzung 17. April 2008

BV 20/2008/GR:

Der Gemeinderat beschließt in Abwägung der eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und der betroffenen Bürger den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA" wie in der Anlage dargestellt. Die Träger öffentlicher Belange und die Bürger, die Einwände und Bedenken zur vorgelegten Planung geltend gemacht haben, sind vom Ergebnis der Abwägung zu informieren. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

BV 21/2008/GR:

Der Gemeinderat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA" in der Fassung vom 02.04.2008 als Satzung. Die Begründung wird gebilligt. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA" zur Anzeige einzureichen und gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
(13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Anmerkung: Über die Satzung sowie das Inkrafttreten und die Auslegung des Bebauungsplans siehe öffentliche Bekanntmachung in dieser Ausgabe des Amtsblattes.

BV 22/2008/GR:

Die Gemeinde Oppach bedient sich gemäß § 103 Abs. 1 SächsGemO zur örtlichen Prüfung in den Jahren 2008 bis 2010 (Jahresrechnungen 2007-2009) der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Zielfleisch & Partner GmbH, 01640 Coswig.
(14 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 23/2008/GR:

Der Gemeinderat befürwortet die Auflösung des Zweckverbandes Energie Ostsachsen und stimmt der damit verbundenen Vermögensauseinandersetzung gemäß Anlage zu. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Energie Ostsachsen die Auflösung des Zweckverbandes zu beschließen und die Unterzeichnung der Auseinandersetzungsvereinbarung vorzunehmen.

(13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

BV 24/2008/GR:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle Rechtsgeschäfte vorzunehmen, die für die Einbringung der Aktien der künftigen ENSO AG, die die Gemeinde im Zuge der Auflösung des Zweckverbandes Energie Ostsachsen erwerben wird, in die Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen/Ost mbH erforderlich sind.

(12 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

BV 25/2008/GR:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Bewirtschaftung des Kioskes im Freibad Oppach für die Saison 2008 an die Firma „Dienstleistungen für Veranstaltungen und Gastronomie“, Inhaber: Herrn Christian Wernicke, Ebersdorfer Straße 9, 02708 Großschweidnitz, zu vergeben.

(14 Ja-Stimmen – einstimmig)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

29. Mai 2008

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser öffentlichen Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter „www.oppach.de/aktuelles“ bekannt gegeben.

Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA“

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.04.2008 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA“, August-Bebel-Straße, in der Fassung vom 02.04.2008 entsprechend der Abwägung vom 17.04.2008 als Satzung beschlossen:

Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA“

Auf Grund der §§ 10 Abs. 1, 12 und 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und des vom Regierungspräsidium Dresden genehmigten Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf vom 27.06.2005 hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 17.04.2008 folgende Satzung:

„Neubau Einkaufsmarkt EDEKA“

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) erlassen.

Teil A – Planzeichnung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan M 1 : 200 vom 02.04.2008, Zeichenerklärung, Festsetzungen und nachrichtliche Übernahmen und Kennzeichnungen sind auf der Planzeichnung angebracht.

Teil B – Textliche Festsetzungen

Textliche Festsetzungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan vom 02.04.2008.

Oppach, den 18.04.2008

Stefan Hornig
Bürgermeister

Gemeinde Oppach · Freistaat Sachsen ·

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan einschließlich der Begründung bei der Gemeinde Oppach, August-Bebel-Straße 32, Bauamt, Zi. 1.2., während der üblichen Sprechzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Die Träger öffentlicher Belange und die Bürger, die Einwände und Bedenken sowie Hinweise zur vorgelegten Planung geltend gemacht hatten, wurden über das Ergebnis der Abwägung informiert.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs.1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hornig, Bürgermeister

Bekanntmachung

Entsprechend der Bestimmungen zur Verwaltung von Kassenmitteln sind Kassengeschäfte der Gemeindekasse im Rathaus Oppach nur noch zu den vorgegebenen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung möglich.

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

In dringenden Fällen außerhalb der Öffnungszeiten ist **vorher** mit der Kasse Rücksprache zu nehmen.

Telefonnummer der Kasse:
035872/38315 oder 38321

Richter, Gemeindekasse

Verordnung

zur Regelung verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2008 in der Gemeinde Oppach

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 16.03.2007 hat der Gemeinderat am 03.04.2008 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für die Verkaufsstellen im Gebiet der Gemeinde Oppach.

§ 2
Regelungsinhalt

Als verkaufsoffene Sonntage werden festgelegt:

04.05.2008	13. Oberlausitzer Bergwandertag
30.11.2008	Weihnachtsmarkt

An diesen Tagen dürfen die Verkaufsstellen von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oppach, den 04.04.2008

Stefan Hornig
Bürgermeister

Gemeinde Oppach · Freistaat Sachsen

Saisoneröffnung im Freibad Oppach

Traditionell wird das Oppacher Freibad am **15. Mai** eröffnet. Dazu sind alle Wasserratten recht herzlich eingeladen.

Das Freibad wird wieder zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

Montag – Freitag	**13 Uhr – 20 Uhr**
Samstag, Sonn- und Feiertage	**10 Uhr – 20 Uhr**

(wetter- bzw. ferienbedingt andere Öffnungszeiten möglich)

Eintrittspreise Tageskarten:

Erwachsene	**1,50 €**
Schüler/Studenten/Azubis, Behinderte, Jugendliche (16 - 17 Jahre)	**1,00 €**
Kinder (3 - 15 Jahre)	**0,75 €**

(keine Veränderungen der Preise gegenüber Vorjahr)

Zusätzliche Angebote:

- 7-er Karte und Jahreskarten
- Ermäßigungen für Familien und Gruppen
- ermäßigter Eintritt ab 18.00 Uhr
- Liegen und Sportgeräte können beschränkt ausgeliehen werden

Unser Freibad bietet Ihnen:

- Schwimmerbecken mit 50-m-Bahnen
- Kinderplanschbecken
- Röhrenrutsche
- 3-m-Sprungturm
- große Liegewiesen
- Klettergerüst und Buddelkasten
- Beach-Volleyball-Platz (Ausleihe von Bällen möglich)
- 2 Tischtennisplatten
- Imbissangebot am Kiosk
- behindertengerechte sanitäre Einrichtungen

Der Kiosk wird von einem neuen Betreiber, der Firma „Dienstleistungen für Veranstaltungen und Gastronomie“ aus Großschweidnitz, bewirtschaftet. Der Inhaber, Herr Christian Wernicke, freut sich jetzt schon auf die Bewirtung seiner Gäste.

Wie bereits in den Vorjahren sorgt unser Schwimmmeister, Herr Uwe Mehner, wieder für Ordnung und Sicherheit. Für telefonische Anfragen oder Informationen steht er Ihnen während der Öffnungszeiten des Freibades unter 035872/32434 zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Freibad.

Ihre Gemeindeverwaltung

An alle Steuerzahler zur Beachtung!

Am 15. Mai 2008 sind folgende Steuern fällig:

- 2. Rate Grundsteuer A + B für 2008
- Gewerbesteuern

Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Kassenzeichen bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein, damit Ihnen bei verspäteter Zahlung keine Säumniszinsen und Mahngebühren berechnet werden müssen.

Zur Vermeidung dieser zusätzlichen Kosten empfehlen wir Ihnen das Abbuchungsverfahren.

Richter, Gemeindekasse

Oppacher Unternehmer-stammtisch

Der Oppacher Unternehmerstammtisch startete am 25. Februar mit einem Dia-Vortrag über Peru ins neue Jahr. Frau Dießner, Inhaberin der Physiotherapie in Großpostwitz, berichtete über Ihre Arbeit mit behinderten Kindern während eines vierwöchigen Aufenthaltes in Peru. Anschließend beantwortete Herr Hornig, Bürgermeister der Gemeinde Oppach, Anfragen zu den aktuellen Themen Kreisgebietsreform, Verwaltungsgemeinschaft und Kommunalwahlen.

Im März stand das Thema „Steuern – Neues und Wissenswertes“ auf dem Programm. Dazu war Frau Kloß von der Steuerberatungsgesellschaft Freund & Partner GmbH geladen. Zuvor bekam die Schulleiterin der Mittelschule Neusalza-Spremberg, Frau Seibt, die Gelegenheit, über das Praxisprogramm für Schüler zur Berufsorientierung zu sprechen und stellte den Unternehmern eine Kooperationsvereinbarung vor. Dadurch sollen die Schüler die Möglichkeit erhalten, durch praktische Arbeit in hiesigen Unternehmen die Berufswahl zu erleichtern und für die Unternehmen eine geeignete Möglichkeit, durch Praxisarbeit Lehrlinge zu finden.

Der April stand ganz im Zeichen der „Eule“ – eine Betriebsbesichtigung der Eule Orgelbau GmbH, einem traditionellen Familienunternehmen seit mehreren Generationen. Für alle Teilnehmer war diese Führung sehr interessant. Faszinierend wie eine Orgel hergestellt wird, wie man den Klang erzeugt – alles in künstlerischer Handarbeit.

Der nächste Unternehmerstammtisch findet statt am:

Montag, 19. Mai 2008, 19.00 Uhr im Hotel/Restaurant „Gondelfahrt“ Oppach

Herr Hausmann, der neue Chef der „Gondelfahrt“ ist so freundlich und stellt sich und sein Unternehmenskonzept vor.
Anschließend wird Organisatorisches zur **Vorbereitung der 6. Gewerbemesse am 14./15.06.2008** besprochen.

i. A. Ingrid Hensel

Město Šluknov
Ing.Milan Kořínek – starosta města
PSČ 407 77 okres Děčín

Šluknov den 21.4.2008

Liebe Freunde,

ein weiteres Jahr einer guten Zusammenarbeit der Orte unserer Fünfgemeinde ist vergangen und wir stehen vor dem Termin unseres traditionellen regelmäßigen Treffens auf dem Jüttelsberg unter dem Fernsehturm.

In diesem Jahr treffen wir uns dank Ostern etwas früher, aber das soll keine Beschränkung für einen angenehm verbrachten Samstagnachmittag für viele Bürger beider Länder sein.

Das erste Mal begrüßen wir auch die Bürger der Gemeinde Sohland an der Spree.

Nach dem Zusammenschluss von Neusalza-Spremberg und Friedersdorf werden wir die Gemeinde Sohland feierlich in die „Fünfgemeinde“ aufnehmen.

Deshalb gestatten Sie mir, dass ich Sie alle, die unsere Landschaft und die Natur lieben, recht herzlich einlade zum

7. Treffen auf den Jüttelsberg bei Šluknov/Schluckenau,
am Samstag, dem 10. Mai 2008, um 14 Uhr

Es werden wieder Sitzplätze, gezapftes tschechisches Bier und traditionelle Bockwurst oder Bratwurst zur Erneuerung der Kräfte für alle Gäste vorbereitet sein.

Dazu hören wir angenehme und bekannte Melodien der Live-Musik und Sie können auch mitsingen. In diesem Jahr wird zum ersten Mal eine beliebte Gruppe aus Šluknov namens „Peleton“ spielen (manche kennen sie als „Schrammel“).

So wie immer, hören Sie auch diesmal keine langen Vorträge und sehen die Bürgermeister nicht mit Krawatten. Ich hoffe, dass das schöne Frühlingswetter aushalten wird, so wie es auch bei den früheren Treffen immer war und auch eine gute Laune herrschen wird.

Auf das Treffen mit guten und angenehmen Leuten freut sich wieder

Dipl. Ing. Milan Kořínek
Bürgermeister aus Šluknov

Abfuhrtermin

Gelbe Tonne

Dienstag, 20. Mai 2006

Problemmüll-sammlung

Am Mittwoch, dem **28. Mai 2008**, steht in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls hinter der Bushaltestelle „An der Auemühle“.

Friedensrichter für die Schiedsstelle gesucht!

Gesucht wird eine/n Friedensrichter/in für den Bereich des Schiedsstellenbezirkes Neusalza-Spremberg.

Der Schiedsstellenbezirk Neusalza-Spremberg umfasst die Gemeinden Beiersdorf, Dürrhennersdorf, Oppach, Schönbach sowie die Stadt Neusalza-Spremberg einschließlich des Ortsteiles Friedersdorf.

Das Ehrenamt eines Friedensrichters können Einwohner/innen übernehmen, die Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Sie sollen mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein. Die Aufgabe des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneversuche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise die Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Wer im o. g. Schiedsstellenbezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe des Friedensrichters hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum **30. Mai 2008** bei der Stadt Neusalza-Spremberg, Kirchstraße 17, 02742 Neusalza-Spremberg zu bewerben.

Für Interessierte bietet die Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg zunächst auch einen unverbindlichen Beratungstermin nach vorheriger Absprache an. Hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Kreisig unter der Rufnummer 035872/36119.

Tag der offenen Tür und Depotfest bei der Freiwilligen Feuerwehr

Unser diesjähriger Tag der offenen Tür mit Depotfest findet am Samstag, dem 31. Mai 2008, statt.

Ab 15.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, sich über die Arbeit und Ausstattung unserer Wehr zu informieren und in geselliger Runde im Depot zu feiern.

In diesem Jahr feiert unsere Jugendfeuerwehr ihr 35-jähriges Gründungsjubiläum. Aus diesem Anlass werden unsere jüngsten Kameraden ihr Können mit einigen Schauvorführungen demonstrieren.

Wir bieten Ihnen wieder etwas für die ganze Familie. Während sich die Großen bei Speis und Trank unterhalten, können sich die Kleinen auf der Hüpfburg austoben oder an der Kletterwand und beim Go-Kart-Fahren ihre Geschicklichkeit beweisen.

Selbstverständlich steht Ihnen unser Feuerwehrdepot zur Besichtigung offen. Ebenso wird auch wieder alte und neue Feuerwehrtechnik präsentiert.

Am Abend spielt eine Diskothek zum Tanz auf.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen die Kameraden unserer Wehr und deren Familienangehörige.

Erweisen Sie uns mit Ihrem Besuch die Ehre. Wir wollen Ihnen die Möglichkeiten einer gut funktionierenden Wehr zeigen und hoffen auf Ihr Interesse. Gern sind wir auch an diesem Tage bereit, mit Ihnen über eine Aufnahme in unsere Wehr zu sprechen, denn es können nie genug Kräfte vorhanden sein, um jedem Einsatz gerecht zu werden.

Auf Ihr Kommen freuen sich mit einem kräftigen „Gut Schlauch“

Die Kameradinnen und Kameraden der FFw Oppach

Informationen der Jagdgenossenschaft Oppach

Am 01.04.2008 fand in der Gaststätte „Heiterer Blick“ die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Oppach für das Jagdjahr 2007/08 statt.

Der im April 2007 neu gewählte Vorsitzende des Vorstands der Jagdgenossenschaft Oppach, Herr Hartmut Wünsche, erstattete den Anwesenden Bericht über die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit. Das Jagdjahr 2007/08 konnte aus Sicht des Vorstandes als „harmloses“ Jahr eingestuft werden, da es insbesondere aufgrund des milden Winters keine nennenswerten Wildschäden gegeben hat.

Im Anschluss trug der Vorsitzende den Kassenbericht vor, für dessen Zuarbeit er sich bei der Gemeindeverwaltung bedankte.

Nachfolgend berichtete Herr Siegfried Hentschel über die Jagddurchführung im abgelaufenen Jagdjahr. Wie immer sehr anschaulich und mit großem Sachverstand informierte er u. a., dass in den zurückliegenden 12 Monaten folgendes Wild „gefallen“ ist:

7 Rehe, 1 Wildschwein, 11 Füchse, 1 Dachs, 2 Marderhunde und 4 Steinmarder. Hasen gibt es zwar wieder mehr, aber es wurde keiner erlegt. Eine nicht ungefährliche Plage stellen mittlerweile die Elstern dar.

Nach 10 Jahren schriftlicher Berichterstattung gab Herr Hentschel dieses Amt unter dem Dank der Anwesenden an Herrn Eberhard Tischer ab.

Nach der Behandlung einiger Anfragen und Hinweise aus der Runde der Anwesenden klang die Versammlung in gemütlicher Runde aus.

Anmerkung:
Von Rechts wegen sind all diejenigen Bürgerinnen und Bürger Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oppach, die im Besitz von bejagbaren Grundstücken auf der Flur der Gemeinde Oppach sind, welche nicht zu einem selbstständigen Eigenjagdbezirk gehören.
Wünsche, Vors. Jagdgenossenschaft

Schützenhaus

Haus des Gastes

Erweiterte Öffnungszeiten der Touristinformation

Die Touristinformation des HdG ist **ab dem 13.05.2008** zusätzlich zu den bekannten Öffnungszeiten auch montags, mittwochs, donnerstags und samstags in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr besetzt.

Die Öffnungszeiten gestalten sich ab diesem Datum wie folgt:

Montag.....13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag .....13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch .....13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag.....13.00 – 16.00 Uhr
Freitag .....13.00 – 16.00 Uhr
Samstag .....13.00 – 16.00 Uhr

Klavier zu verkaufen

Die Gemeinde Oppach bietet ein Klavier (August Förster) zum Verkauf an.

Das Instrument ist stark verstimmt. Interessenten können sich zur Besichtigung im Haus des Gastes „Schützenhaus“ zu den Öffnungszeiten der Touristinformation melden.

Erste-Hilfe-Lehrgang

Am **22.05.2008 um 19.00 Uhr** findet im Haus des Gastes „Schützenhaus“ eine Informationsveranstaltung des DRK Löbau zum Thema „Erste Hilfe“ statt.
Der Eintritt ist frei.
Frau Dr. Jentsch vom DRK Löbau und die Gemeindeverwaltung Oppach freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Sofern Bedarf besteht, könnten auch ein **DRK-Lehrgang für Führerscheinanfänger** (Kosten ca. 20,00€ pro Person) oder ein **Erste-Hilfe-Kurzlehrgang** (Dauer ca. 2 ½ h, Kosten ca. 5,00 € pro Person) organisiert werden. Um festzustellen, ob Interesse für derartige vertiefende Veranstaltungen besteht, wird um Rückmeldung in der Tourist-Information (Tel. 035872/32054) gebeten.

Annett Paul

Pfiffikus-News

„Meine Suppe ess ich nicht, nein meine Suppe ess ich nicht!“
(Auszug aus dem Suppenkasper)

Das wird bei uns wohl kaum noch einer sagen. Natürlich gibt es schon mal das ein oder das andere Essen, was nicht so viele Freunde findet, schließlich hat ja jeder auch einen anderen Geschmack.

Frau Bieler von „Kinderleichtessen“ versteht es mit ihrem Team, uns eine ausgewogene, kindgerechte und vor allem frisch zubereitete Mittagsspeise zu servieren. Gern geht sie auf die Vorschläge der Kinder und Erzieherinnen ein. Einmal im Monat ist eine Kindergruppe mit der Menüauswahl dran. Sie wählten aber nicht nur „Nudeln“, sondern auch „Hefeklöße mit Heidelbeeren“ oder „Teichelmauke“.

Als “ganze Kartoffeln mit Kräuter- oder Leinölquark“ auf dem Plan standen, grübelten wir skeptisch: „Ob das wohl gegessen wird?“ Wir wurden eines Besseren belehrt. Es wird darauf geachtet, dass der Wochenplan eine Milch- oder Eierspeise, einen Eintopf, ein Fleisch- und ein Fischgericht enthält. Besonders der Fisch hat es uns angetan. Ob überbacken, gebraten, gedünstet oder als Ragout - er schmeckt uns allen super gut.

Frau Bieler kocht auch gern Gerichte aus der „Äberlausitzer Kiche“, die gut ankommen und eine gute Verbindung zu unserer Heimat darstellen. Nur mit unserer Sproache ham die Beeden a dr Kiche Probleme. Wer kennt schon Kartoffelbrei? Doas heeßt be uns Mauke.

Abschließend können wir sagen, wir sind froh, dass wir uns für eine hauseigene Küche und das Konzept von Frau Bieler entschieden haben. Robby aus der Vorschulgruppe meinte nach dem zweiten Nachschlag: „Mit unserer Köchin haben wir aber Glück gehabt.“

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Pfiffikus“

Bitte Vormerken!

Unser diesjähriges Sommerfest findet am Sonnabend, dem **28.06.2008**, von 15.00 – 19.00 Uhr statt. Unter dem Motto „Max und Moritz“ halten wir für alle großen und kleinen Gäste viele lustige Überraschungen bereit. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.
Näheres entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Das Erzieherinnen–Team und der Elternrat der Kita „Pfiffikus“

Aus der Pestalozzi-Mittelschule berichtet

Auschwitz - ein Symbol für den Holocaust

Wir, eine Gruppe von Schülern der 9. und 10. Klassen der Mittelschule in Neusalza-Spremberg, haben uns mit unseren Geschichtslehrerinnen, Frau Gerlach und Frau Knoth, sowie unserer Deutschlehrerin, Frau Israel,

auf den langen Weg nach Auschwitz in Polen gemacht, um die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau zu besuchen.

Gehört hatten wir schon viel über das damalige KZ, in dem zwischen 1940 und 1945 Millionen von Menschen kaltblütig ermordet wurden. Nun bot sich uns die Möglichkeit, die Gedenkstätte zu besuchen und uns vor Ort über die Massenmordmaschinerie zu informieren, den Ort zu besichtigen, an dem Hanna Schmitz aus dem Roman „Der Vorleser“ von B. Schlink ihrer Tätigkeit als KZ- Aufseherin nachging und mit eigenen Augen zu sehen, wovon wir im Geschichtsunterricht gehört hatten. Was wir während der Führung über die Geschichte dieses Vernichtungslagers und die Häftlinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, erfuhren und im Film sahen, ließ keinen von uns kalt und immer wieder stellten wir die Frage danach, wie so etwas nur möglich gewesen sein konnte: Berge von Kinderschuhen, Bürsten jeglicher Art, Brillen, Prothesen, Haare und Asche – letzte Zeugnisse derer, die hier ihr Leben verloren haben.

An der Todesmauer gedachten wir während einer Gedenkminute der vielen unschuldigen Toten und legten im Namen der gesamten Mittelschule ein Angebinde nieder. Die Rückfahrt nach Hause verlief sehr ruhig, weil das Gehörte und Gesehene lange in uns nachwirkte. Erst nach und nach konnten wir über diesen furchtbaren Teil der deutschen Geschichte reden, uns austauschen und bei unseren Lehrern nachfragen.

Die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10.Klassen

Vorlesewettbewerb 2008

Mit dem Buch „Die wilden Hühner und die Liebe“ von C. Funke schaffte Fanny Langfeld aus der Klasse 6 a, Lesescout an unserer Schule, den Sieg im Vorlesewettbewerb der Stiftung Lesen im Dezember an unserer Schule und wurde zur nächsten Runde nach Großschönau, am 20.02.2008, delegiert. Dort traten acht Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Mittelschulen, dem Gymnasium und der Förderschule an.

Fanny las aus dem Buch „Pia Princess“ und konnte die Jury wieder mit ihrer Leseleistung überzeugen, obwohl sie harte Konkurrenz hatte. Die Siegprämie, ein Büchergutschein, wurde sofort eingelöst, da Fanny für die nächste Runde im Vorlesewettbewerb, am 16.04.2008 in Hoyerswerda, ein neues Buch vorstellen musste. Dieses Mal entschied sie sich für „Miss Galaxie“, ein Jugendbuch, in dem es um das Gewinnen eines Modelwettbewerbes ging.

Wir wünschen Fanny weiterhin viel Spaß und Freude beim Lesen.

Frau Israel, Deutschlehrerin

Ausflug zur Tischlerei Berger

Am Dienstag, dem 01.03.2008, unternahm die WTH/S Klasse 7 a von Frau S.Israel einen Ausflug in die Tischlerei Berger nach Friedersdorf. Nach der Begrüßung wurde unsere Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe, in der auch ich war, bekam zuerst bei einer Führung die gesamte Tischlerei gezeigt. Die zweite Gruppe stellte zuerst ein Werkstück her.

Unsere Führung begann im unteren Lagerraum. Dort sollten wir drei Holzarten erraten. Danach ging es vorbei an der Hobelmaschine zu dem Raum, wo die einzelnen Holzstücke zusammengesetzt werden, anschließend zur Schleifmaschine, in deren Nähe die andere Gruppe das Werkstück zusammengesetzt hat. Dann führte uns unser Rundgang in den Färberaum, in welchem die Holzgegenstände gefärbt und Metallleisten an ihnen befestigt werden.

Nach dem Rundgang sind wir wieder nach oben gegangen. Dort stand uns Frau Berger für unsere Fragen zur Verfügung. Als dann die andere Gruppe kam, haben wir gewechselt und am Schluss bedankten wir uns bei Frau Berger mit einem Geschenk ganz herzlich. Mit dem Bus fuhren wir in die Schule zurück.

Eric Weiß 7 a

Unsere Woche zur Berufsorientierung

Wir, die Klassen 8 der Mittelschule Neusalza-Spremberg, beschäftigten uns vom 14.03.-19.03.2008 ausschließlich mit Problemen und Fragen rund um die Berufswahl. Es ging dabei darum, uns passend auf unsere bevorstehende berufliche Laufbahn vorzubereiten.

Wir erfuhren viel über unsere Traumberufe, und wer seinen noch nicht gefunden hatte, überlegte, welcher Beruf wohl seinen Interessen entsprechen könnte. Am Freitag fing unsere Projektwoche an. Wir bekamen einen Berufswahlpass, in dem wir alles über diese Woche und unsere Berufsvorbereitung abhefteten und den wir auch in Zukunft vervollständigen werden. Die Gruppen wurden in dieser Woche meist von ihren WTH- Lehrern begleitet. Wir

waren im Betrieb Plastic Concept zur Besichtigung. Während wir durch die riesigen Hallen geführt wurden, füllten wir die Fragebögen aus, die uns unsere Lehrer vorher ausgeteilt hatten. Wir bekamen auch Besuch von Frau Haupt, unserer Berufsberaterin, die uns unter anderem Möglichkeiten zeigte, wie man sich richtig über seinen Traumberuf informieren kann und was einen nach der Schule so erwartet in Sachen Lehrstelle und Beruf. Außerdem erfuhren wir von einem Mitarbeiter der AOK, wie man sich angemessen bei einem Vorstellungsgespräch benimmt und warum das Benehmen so ausschlaggebend für die Zukunft sein kann. Von einem Mitarbeiter der IHK hörten wir etwas über ein Berufszentrum im Oberland und welche Leistungen bestimmte Berufe erfordern. Natürlich waren wir auch im Berufsinformationszentrum, kurz BIZ, in Bautzen, wo wir uns unter der Leitung von Frau Haupt über unsere Lieblingsberufe informierten. Alles in allem lernten wir sehr viel über das Thema Berufe und freuen uns schon darauf, im Sommer selbst einmal zwei Wochen in unserem Lieblingsbetrieb zu arbeiten.

Jenny Bachmann 8 b

Mamma Mia - So war es!

Die, die nicht mitfahren konnten, haben **echt** was verpasst! Die Musik von ABBA mit deutschen Interpreten und Texten begeisterte wirklich alle!

In diesem Musical leben Donna und ihre 21jährige Tochter Sophie auf einer griechischen Insel. Sophie steht kurz vor ihrer Hochzeit und lädt hinter dem Rücken ihrer Mutter ihre drei möglichen Väter ein. Es beginnt ein Rätselraten, dessen Ausgang wir natürlich nicht verraten möchten.

Das Musicaltheater am Potsdamer Platz in Berlin war bis auf ein paar Plätze ausgebucht und wir saßen ganz oben. Also die, die Höhenangst haben, mussten erst mal schlucken. Aber wir haben alles gut gesehen und auch verstanden.

Im Bus wurde viel gelacht und die Lieder von ABBA wurden gespielt. Zur Hinfahrt wurde in jedem Bus etwas über Mamma Mia erzählt, zur Rückfahrt wurde noch mehr gelacht. Manche erzählten Witze, wo man sich bei den Fünftklässlern fragen musste, ob sie diese auch verstanden hatten.

Es war für alle ein tolles Erlebnis und wir freuen uns schon auf unsere nächste Musicalreise nach Berlin, die dann übrigens schon zum 5. Mal stattfinden wird!

Sarah Böhm 7 a

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e. V. Oppach

Alle Interessenten sind zu unseren Veranstaltungen zu nachfolgenden Terminen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" in Oppach

Mittwoch 07.05. 14.30 Uhr

Geburtstagsfeier für die Jubilare des Monats April
Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Donnerstag 08.05. 15.00 Uhr

Taxiausflug mit Bewohnern des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick"

Mittwoch 14.05. 14.30 Uhr

Frauencafe in der Grundschule „Eine kleine Überraschung zum Muttertag"

Donnerstag 15.05.

10 Uhr Seniorengymnastik im Mittelweg 10
15 Uhr Rollstuhlausfahrt mit Bewohnern des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick"

Montag 19.05. 13.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen" in Wilthen

Dienstag 20.05. 09.30 Uhr

Basteln im „Haus Sonnenblick“

Donnerstag 29.05.

10 Uhr Seniorengymnastik im Mittelweg 10

15 Uhr Rollstuhlausfahrt mit Bewohnern des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick“

Vorschau Juni 2008:

Montag 02.06. 09.30 Uhr

„Max und Moritz und Witwe Bolte“ im Kindergarten Oppach

Dienstag 03.06.

09.30 Uhr Spiele im „Haus Sonnenblick“

13.00 Uhr Kreativzirkel Mittelweg 10

Mittwoch 04.06. 14.30 Uhr

Alle Jubilare des Monats Mai 2008 sind herzlichst zu unserer Feier in den Raum der Grundschule eingeladen. Rückmeldungen bitte bis Donnerstag **29. Mai 2008**beim Deutschen Frauenring unter der Telefonnr. 035872/3325 **Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien**

Achtung – Achtung !

Der Deutsche Frauenring wird auch in diesem Jahr die Tombola im Auftrag der Vereine für das Bad- und Heimatfest im August vorbereiten und ausführen.

Aus diesem Anlass ein **Aufruf** an alle „alten“ und hoffentlich viele „neue“ Sponsoren, uns auch wieder in diesem Jahr bei der Gestaltung der Tombola tatkräftig mit Sach- und Geldspenden zu unterstützen.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Bereitschaft.

Freundeskreis Heimatgeschichte

In den letzten vier Ausgaben des Amtsblattes berichteten wir über die Geschichte der Oppacher Textilbetriebe. Neben den bekannten Webereien gab es in Oppach eine weitere Weberei, die jedoch keine textilen Flächen hergestellt, sondern Rohrdecken aus Schilf und Draht gewebt hat.

Anfertigung von Rohrgewebe in Oppach

Der am 30.11.1871 in Sohland an der Spree geborene August Sachse gründete zwischen 1905 und 1910 sein Baugeschäft in Oppach, Neue Straße 174 C (heutige Nr. 5). In den Gemeindeunterlagen befindet sich der Eintrag, dass die Firma Sachse ab dem 27.09.1913 die Rohrdeckenfabrikation betrieb. Ab 01.01.1936 wurde diese Firma als Rohrweberei geführt und funktionierte bis 1963.

Das für die Fabrikation benötigte Schilf wurde aus Ungarn eingeführt und kam auf Loren mit dem Zug bis Taubenheim. Der Transport nach Oppach erfolgte mit Pferdefuhrwerken oder LKW. In der kalten Jahreszeit wurde Schilf auch an den Heimatteichen geschnitten. Das Schilf wurde im Hof der Firma Sachse getrocknet und mit der Handhebelschere in gleiche Teile geschnitten.

Die Söhne Hans und Richard Sachse bereiteten die Drahtspulen für die Webstühle vor. In der Firma wurden 2 Webstühle betrieben. Dafür wurden 6-8 Drahtspulen je Webstuhl angebracht. Ein Weber legte jeweils das Schilfrohr in den Webstuhl ein.

Die fertige Ware wurde als Deckenverkleidung vor dem Putzen angebracht. Gärtnereien legten das Gewebe zum Schattieren ihrer Pflanzen auf die Frühbeete und nutzten es zum gleichen Zwecke in oder auf den Gewächshäusern.

Anne-Rose Säuberlich

Vorankündigung für Juni

Nun schon zum dritten Mal werden wir einen geführten Rundgang mit Informationen zur Oppacher Geschichte durchführen. Diesmal führt unser Weg durch den Ortsteil Eichen. Neben zahlreichen Bauernwirtschaften gab es hier auch einige Handwerksbetriebe, Läden und nicht zu vergessen die interessanten Vereine, wie zum Beispiel den Rauchklub Ober-Oppach und den Gesellschaftsverein „Edelweiß“.

Wir laden alle Interessierten ein, mit uns gemeinsam auf Tour zu gehen.

Treffpunkt: am Mittwoch, dem 4. Juni 2008, um 18.00 Uhr am Vorwerk

Lust auf Garten?

In unserer Anlage „Am alten Graben“ gibt es noch freie Gärten.

Schauen Sie doch mal bei uns vorbei oder sprechen Sie einen Gartenfreund an!
E-Anschluss und Wasser sind vorhanden, Pacht und Beitragsleistungen gering.

S. Gebler, Tel. 035872/39761

DEUTSCHER MÜHLENTAG

Zum Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag, dem 12.05.2008, öffnet die Niedermühle in Taubenheim/Spree, Sohlander Straße 49, ihre Türen. Interessenten sind zu den kostenlosen Führungen an diesem Tag um 09.00, 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr recht herzlich eingeladen.

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.05.	Herbert Nater	zum 75.
10.05.	Christian Lelanz	zum 71.
10.05.	Renate Müller	zum 71.
10.05.	Helga Pötschke	zum 70.
11.05.	Gerda Brösel	zum 75.
12.05.	Elfriede Albert	zum 86.
12.05.	Linda Knoblauch	zum 85.
12.05.	Rosemarie Nestler	zum 71.
14.05.	Reiner Jakob	zum 71.
14.05.	Rosemarie Lehmann	zum 73.
15.05.	Gerda Schwer	zum 76.
16.05.	Dieter Wagner	zum 70.
17.05.	Gisela Bräuer	zum 73.
17.05.	Gertrud Leopold	zum 71.
18.05.	Hannelore Opitz	zum 72.
19.05.	Luzia Beck	zum 84.
19.05.	Hildegard Grünwald	zum 82.
20.05.	Egon Bachmann	zum 75.
20.05.	Ilse Jacob	zum 74.
20.05.	Johanna Wünsche	zum 85.
24.05.	Günter Dießner	zum 71.
24.05.	Rudolf Leistner	zum 76.
24.05.	Helma Sahr	zum 78.
26.05.	Heinz Ettrich	zum 75.
26.05.	Gerda Kleber	zum 86.
26.05.	Johanna Paul	zum 70.
27.05.	Heinz Balko	zum 77.
27.05.	Siglinde Titz	zum 78.
30.05.	Traude Seifert	zum 80.
31.05.	Else Kirsch	zum 82.
31.05.	Irene Krauspe	zum 79.
31.05.	Gerda Sachse	zum 80.
02.06.	Ingrid Gabbert	zum 76.
02.06.	Margarete Henkel	zum 72.
03.06.	Annelies Matthes	zum 77.
03.06.	Anton Sahr	zum 76.
04.06.	Gerda Maß	zum 77.
07.06.	Peter Glaser	zum 70.
07.06.	Helmut Schulze	zum 77.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

19.05.	Hilda Wieden	zum 87.
31.05.	Herta Günthel	zum 82.
04.06.	Helmi Schuster	zum 84.
05.06.	Elisabeth de Boer	zum 73.

Geburtstag

1. Männer-mannschaft:

Nachdem sich die Mannschaft von Spielertrainer Štefan Mihálik im oberen Tabellendrittel festgesetzt hat, will man dort auch nicht mehr weg. Das Ziel ist es nun, die alte Bestmarke aus der Vorsaison (45 Punkte) zu knacken und am Ende der Spielzeit in der Nähe der „50 Zähler“ zu landen. Das sind natürlich hohe Vorgaben, aber wenn man sich keine Ziele setzt, wird man bekanntlich auch keine Erfolge feiern können. Das Team um den ehrgeizigen Trainer arbeitet dafür hart und die Stimmung im Kollektiv stimmt ebenfalls. Dazu hat natürlich auch der glückliche Derby-Sieg gegen den SV Großpostwitz-Kirschau beigetragen, in dem erneut eine Standardsituation die Entscheidung herbeiführte.

In den restlichen fünf Spielen will die Mannschaft noch mal richtig Gas geben und vor allem sind alle Spieler schon „heiß“ auf das Derby gegen die SG Motor Cunewalde. Die Kicker brennen förmlich auf die Revanche für die unnötige Hinspielniederlage (1:2) am Eichberg.

Die kommenden Spielansetzungen:

18.05.08 15:00 Uhr FV Dresden 06 Laubegast II - FSV Oppach
(Abfahrt Reisebus an der Turnhalle Oppach: 12:30 Uhr)

24.05.08 15:00 Uhr FSV Oppach - FV Blau-Weiß Stahl Freital

31.05.08 15:00 Uhr SC Borea Dresden II - FSV Oppach
(Abfahrt Reisebus an der Turnhalle Oppach: 12:30 Uhr)

07.06.08 15:00 Uhr FSV Oppach - SG Motor Cunewalde

2. Männermannschaft:

Nach zuletzt zwei Siegen (4:1 gegen SpVgg Ebersbach und 3:1 gegen SG Medizin Großschweidnitz II) kann unsere „Zweite“ wieder auf den Klassenerhalt hoffen. In den letzten Spielen muss sie sich dabei auf den Kampf konzentrieren und jeder muss eine Top-Einstellung an den Tag legen, dann wird es auch mit dem Klassenerhalt klappen. Wünschen wir unserer Mannschaft viel Erfolg dabei!

Die kommenden Spielansetzungen:

17.05.08 15:00 Uhr Eigenscher FV 03 - FSV Oppach II

24.05.08 15:00 Uhr VfB Zittau II - FSV Oppach II

31.05.2008 15:00 Uhr TSV Großschönau - FSV Oppach II
07.06.2008 13:00 Uhr FSV Oppach II - FSV 1990 Neusalza-Spremberg

JUGENDSPIELE:

A-Jugend:

09.05.2008 18:30 Uhr SpG SpVgg. Ebersbach/FSV Oppach - SpG TSV Großschönau
18.05.2008 13:00 Uhr FSV Kemnitz - SpG SpVgg. Ebersbach/FSV Oppach
25.05.2008 10:30 Uhr FSV Oderwitz 02 - SpG SpVgg. Ebersb./FSV Oppach
01.06.2008 10:30 Uhr SpG SpVgg. Ebersb./FSV Oppach - SpG Bertsdorfer SV

C-Jugend:

17.05.2008 09:00 Uhr SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg/FSV Oppach - SpG Herrnhuter SV 90
24.05.2008 09:00 Uhr Ostritzer BC - SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg/FSV Oppach
31.05.2008 09:00 Uhr SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg/FSV Oppach - SpG SV Horken Kittlitz

E-Jugend:

17.05.2008 09:00 Uhr FSV Oppach - FSV Oderwitz 02
24.05.2008 09:00 Uhr SG Medizin Großschweidnitz - FSV Oppach

F-Jugend:

18.05.2008 10:30 Uhr FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf - FSV Oppach I
17.05.2008 09:00 Uhr Seifhennersdorfer SV - FSV Oppach II
07.05.2008 17:30 Uhr FSV Oppach II - SV Horken Kittlitz (in Neusalza-Sp.)
07.05.2008 17:30 Uhr FSV Oppach III - SG Blau-Weiß Obercunnersdorf
17.05.2008 09:00 Uhr SV Horken Kittlitz - FSV Oppach III

Blickpunkt D-Jugendmannschaft:

Im Spieljahr 2007/08 bildeten wir bei den D-Junioren eine Spielgemeinschaft mit dem FSV 1990 Neusalza-Spremberg. Trotzdem blieb die Spielerdecke mit neun Mann zu dünn, um ohne Unterstützung der E-Jugendmannschaft auszukommen. An dieser Stelle dafür herzlichen Dank! Trotz dieser Schwierigkeiten erreichten wir in der Hinrunde einen guten sechsten Tabellenplatz in der Kreisliga bei elf teilnehmenden Mannschaften. Bei den Hallenkreismeisterschaften ist das Team leider in der Vorrunde bereits ausgeschieden. Dem Engagement der Familie Schmidt ist es zu verdanken, dass wir einen neuen Trikotsatz mit Werbung des Textildiscounters KIK erhalten haben. Auch dafür ein herzliches Dankeschön! In den durchgeführten Hallenturnieren während der Winterpause, wurden dennoch gute Platzierungen erreicht. Zu den größten Erfolgen zählte dabei der Turniersieg beim FCO Neugersdorf. Für die Rückrunde hat sich die Mannschaft das Ziel gestellt, den sechsten Platz zu verteidigen.

Die kommenden Spielansetzungen:

15.05.2008 17:30 Uhr SpG FSV Oppach – FV Rot Weiß 93 Olbersdorf
17.05.2008 09:00 Uhr SpG TSV 1890 Ruppersdorf – SpG FSV Oppach
24.05.2008 10:15 Uhr FSV Oderwitz 02 – SpG FSV Oppach
07.06.2008 09:00 Uhr SpG FSV Oppach – TSV Großschönau

Georg Schröer

Die diesjährige Tennissaison ist eröffnet und somit startet unser Verein in die diesjährige Punktspielsaison!

Unsere **DAMENMANNSCHAFT** startet nach zwei verpassten Aufstiegen einen erneuten Versuch in der Kreisklasse Ostsachsen. Dabei ist das Team im Großen und Ganzen zusammengeblieben. Lediglich Spielführerin Katharina Wersch pausiert derzeit aufgrund Schwangerschaft, wird ihre Mannschaft aber tatkräftig von den Rängen aus unterstützen. Es bleibt abzuwarten, wie das neue Team von Gelb-Weiß Görlitz aufgestellt ist. Mit allen anderen Mannschaften haben wir ja bisher gute Erfahrungen gemacht. Entscheidend ist, ob alle Spielerinnen berufsbedingt immer zur Verfügung stehen werden. Bei optimalem Verlauf ist der Gruppensieg und die damit verbundene Teilnahme an den Aufstiegsspielen auch in diesem Jahr möglich!

Hier die Ansetzungen:

Samstag, 3. Mai 2008, 14 Uhr
TC Oppach – TUS Einheit Niesky

Sonntag, 18. Mai 2008, 9 Uhr
Sportclub Hoyerswerda – **TC Oppach**

Samstag, 24. Mai 2008, 14 Uhr
TC Oppach – Neugersdorfer TC

Sonntag, 1. Juni 2008, 9 Uhr
TV Gelb-Weiß Görlitz – **TC Oppach**

Unsere **HERRENMANNSCHAFT** zählt nach dem zweiten Platz im Vorjahr nun zu den Favoriten auf den Staffelsieg in der Kreisklasse Ostsachsen! Die Mannschaft ist in diesem Jahr wesentlich stärker einzuschätzen, da alle Jugendspieler nun in den Herrenbereich aufgenommen wurden und ja bekanntlich unsere Jugendmannschaft in den letzten beiden Jahren sehr erfolgreich in der Bezirksklasse agierte. Dort belegte man vor zwei Jahren den ersten, im letzten Jahr den zweiten Platz – punktgleich mit dem Ostsachsenmeister aus Neugersdorf. Vorausgesetzt alle Leistungsträger stehen zur Verfügung und rufen ihr Potential ab, ist die Zielstellung klar: wir wollen den Staffelsieg und uns somit ebenfalls für die Aufstiegsspiele qualifizieren!

Hier die Ansetzungen:

Samstag, 17. Mai 2008, 14 Uhr
TC Oppach – Neugersdorfer TC 2.

Sonntag, 25. Mai 2008, 9 Uhr
TC Oppach – Tennis S02 OSC Löbau

Samstag, 31. Mai 2008, 14 Uhr
TC Oppach – TC Zittau-Weinau 2.

Samstag, 7. Juni 2008, 14 Uhr
TUS Einheit Niesky – **TC Oppach**

Samstag, 14. Juni 2008, 14 Uhr
Tennisfreunde Gersdorf – **TC Oppach**

BESUCHER sind zu unseren Heimspielen natürlich recht herzlich

willkommen! Der Eintritt ist stets frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Trainingsplan für alle Spielerinnen und Spieler – und welche, die es bei uns werden wollen:

Mittwoch	16:30 – 17:30 Uhr Kinder 1
Mittwoch	17:30 – 18:30 Uhr Kinder 2
Mittwoch	18:30 – 20:00 Uhr Damen 1, Herren *(Haupttraining der aktiven Damen, Ergänzungstraining für die Herren)*
Freitag	17:00 – 18:30 Uhr Damen 2 *(für Freizeitspielerinnen)*
Freitag	18:30 – 20:00 Uhr Herren, Damen 1 *(Haupttraining der aktiven Herren, Ergänzungstraining für die aktiven Damen)*

Suchst DU beziehungsweise suchen SIE nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung, bei der man sich sportlich betätigt?? Dann seid IHR bei uns genau richtig! Schaut doch einfach mal während der Trainingszeiten vorbei! Für vier Wochen könnt ihr erst mal in den weißen Sport „reinschnuppern". Und auch sonst bietet unser junger Verein attraktive Mitgliederangebote zu moderaten Preisen:

Beitrags- und Gebührenordnung,

gültig ab dem 01.01.2008

Mitgliedsbeiträge:

Kinder (bis 18 Jahre):	35 Euro
Ermäßigte: (Studenten, Auszubildende)	50 Euro
Erwachsene:	70 Euro
Passive:	20 Euro

Familienbeitrag: Das 1. höchst eingestufte Mitglied zahlt den vollen Jahresbeitrag, jedes weitere im Haushalt lebende Mitglied zahlt nur die Hälfte! (ausgenommen von dieser Regelung sind passive Mitglieder)

Gebühren:

Aufnahmegebühr: 10 Euro
Gastspieler: 5 Euro pro Person, Stunde und Platz
Schnuppertarif: 20 Euro
(4 Wochen-Nutzung der Plätze, bei Vereinsbeitritt wird der Betrag mit Beitrag verrechnet)
Arbeitsstunden: 5,00 Euro/Stunde

Der Vorstand des TC Oppach e.V.

TC Oppach e.V., August-Bebel-Str. 7, 02736 Oppach

Ansprechpartner: Winfried Haase
Tel.: 0173/5620036

Wir laden Sie herzlich ein zum FRÜHLINGSFEST im Oppacher Streichelzoo am 10. + 11. Mai '08 ab 13.00 Uhr

mit Spiel, Spaß, musikalischer Untermalung und schönen Preisen!

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Oppacher Streichelzoo möchte sich auf diesem Wege bei allen Tierfreunden bedanken, die regelmäßig mit einer Sach- oder Geldspende an unsere unschuldig in Not geratenen Tiere denken. Wir hatten uns Dank Ihrer Spenden gut über Wasser halten können, unsere finanzielle Situation hatte sich beruhigt, doch jetzt müssen wir einige Auflagen (von Behörden) realisieren, die natürlich mit großem finanziellem Aufwand betrieben werden müssen. Wie Sie ja selbst wissen, sind Baumaterialien erheblich teurer geworden. Wir hoffen natürlich auch wieder einen Weg zu finden, um diese Situation zu meistern.

Unser Dank gilt diesmal der Familie Berger, die uns aus dem Nachlass des verstorbenen Herrn Manfred Thomas aus Dürrhennersdorf, einiges hat zukommen lassen. Wir konnten uns Stroh, Heu, Getreide, einige Bretter und eine fast neue Schubkarre in Dürrhennersdorf abholen. Herr Berger war uns dabei behilflich. Ebenso die erbrachten Spenden von Fam. Weber, Frau Walter, Fam. E. Wagner, Fam. G. Wagner und D. Brösel (30 Euro). Auch Ihnen ein liebevolles Dankeschön.

Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen, denn die Tiere haben Ihre Unterstützung verdient.

Es verbleibt mit herzlichen Grüßen
Ihr Oppacher Streichelzoo

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.mietzekatz.2xt.de

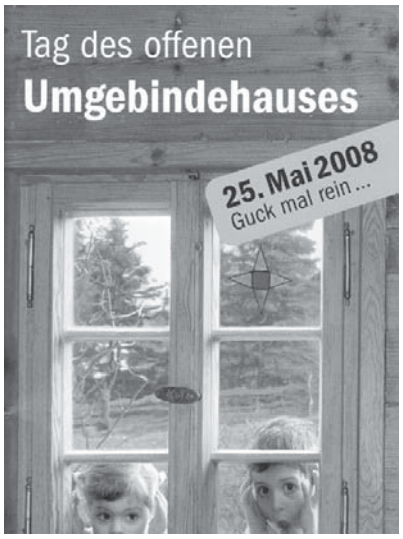
Baudenkmal + Museum
REITERHAUS

Seit Anfang April ist die Ausstellung **"Umgebindehäuser in Malerei und Grafik"** zu besichtigen. Berühmte Maler wie C. D. Friedrich, L. Richter und A. Menzel, aber auch Maler aus der Region wie C. Nathe, C. Golbs und S. Schreiber zeigen uns in ihren Bildern ihre Sicht auf die Bauweise.

Das Malerische steht im Vordergrund, nicht die Bauzeichnung. Meisterhafte Arbeiten von 49 ausgewählten Künstlern führen uns den Reiz der Oberlausitzer Landschaft und ihrer Häuser vor Augen.

Bilder zur Ausstellungseröffnung am 05.04.2008

Den Abschluss der Ausstellung bildet der **Tag des offenen Umgebindehauses** im Reiterhaus am Sonntag, dem 25. Mai.



An diesem Tag wird von 10 bis 17 Uhr durch das Haus einschließlich des sonst nicht zugänglichen Dachbodens des Museums geführt. Im Museum werden Video-Filme zu altem Handwerk gezeigt: Korbflechten, Brotbacken, Blaudruck. Arbeiten an der Schnitzebank werden von Siegfried Hentschel aus Oppach OT Picka ab ca. 14.00 Uhr vor dem Haus demonstriert. Fachliche Auskünfte zu Zimmerei-, Lehm- und Steinmetzarbeiten können bei den sachkundigen Handwerkern eingeholt werden. Diese stehen mit ihren Ständen wie im vergangenen Jahr für die Besucher auf dem Parkplatz neben dem Laden am Reiterhaus.

Seit Kurzem können wir den Begleittext des Museums für ausländische Besucher dank der Kostenübernahme der Kultur- und Heimatfreunde auch in Englisch anbieten.

Der „Laden am Reiterhaus“ öffnet zeitgleich und sorgt den ganzen Tag für Speisen und Getränke.

Öffnungszeiten des Museums
(Mai – Oktober):

dienstags bis samstags	10 – 17 Uhr
sonn- und feiertags	10 – 12 Uhr
	und 14 – 17 Uhr

für Gruppen auf Anfrage auch zu anderen Zeiten.

M. Herzog, Reiterhaus

Eröffnung der neuen Spielzeit auf der

Mit dem Mundartstück „De Gemeendekasse“ wird am Sonntag, dem 25.05.2008, um 15.00 Uhr, die Mundartgruppe Sohland auf der „Waldbühne Sohland“ die neue, nun schon 18. Spielzeit eröffnen. Ein Spiel, das sich mit einschlägigen Problemen beschäftigt.

16 Veranstaltungen warten in diesem Sommer auf Besucher. Wie in jedem Jahr werden uns die bekannten Laienspielgruppen aus Sohland und Schirgiswalde erfreuen – bringt doch die Spielgemeinschaft wieder einmal eine „Mantel- und Degenparodie“ auf die Bühne. Außerdem werden uns in einer musikalischen Veranstaltung heimische Chöre erfreuen und für die Kinder tritt „Der gestiefelte Kater“ auf.

Die Eintrittspreise sind unverändert kundenfreundlich. Das Parken ist nach wie vor aber nur auf den vorgesehenen Plätzen in Scheidenbach, am Stausee, in Ellersdorf oder am Gondelteich in Schirgiswalde gestattet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon heute bei unseren Veranstaltungen, auch im Namen der Akteure, viel Freude und Spaß:

IG Waldbühne Sohland-Schirgiswalde e. V.

Spielplan:

25.05. 2008 15.00 Uhr
De Gemeendekasse
Mundartgruppe Sohland

31.05. 2008 19.30 Uhr
Hilfe, mein Degen klemmt!
Spielgemeinschaft Schirgiswalde

01.06. 2008 15.00 Uhr
Hilfe, mein Degen klemmt!

15.06. 2008 15.00 Uhr
Frühlingskonzert Chöre de Region

21.06. 2008 19.30 Uhr
Hilfe, mein Degen klemmt!

22.06. 2008 15.00 Uhr
Hilfe, mein Degen klemmt!

05.07.2008 19.30 Uhr
Hilfe, mein Degen klemmt!

06.07. 2008 15.00 Uhr
Hilfe, mein Degen klemmt!

26.07. 2008 19.30 Uhr
De Gemeendekasse

27.07. 2008 15.00 Uhr
De Gemeendekasse

16.08. 2008 19.30 Uhr
Hilfe, mein Degen klemmt!

17.08. 2008 15.00 Uhr
Hilfe, mein Degen klemmt!

23.08. 2008 19.30 Uhr
De Gemeendekasse

24.08.2008 15.00 Uhr
Der gestiefelte Kater
Lutziges Puppentheater

06.09. 2008 19.30 Uhr
Hilfe, mein Degen klemmt!

07.09. 15.00 Uhr
Hilfe, mein Degen klemmt!

ERLEBNISREICHE TAGE IM FERIENLAGER

Vom 20.07. bis 02.08.2008 hat die „Grüne Schule grenzenlos“ in Zethau noch freie Plätze im Ferienlager. Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren sind eingeladen, zwei erlebnisreiche Wochen im Erzgebirge zu verbringen. Auf dem Programm stehen u. a.

- *Abenteuer-Rallye, Lagerfeuer*
- *Kino, Disco, Fußball, Tischtennis*
- *Besuch verschied. Erlebnisbäder*
- *Besuch eines Bauernhofes*
- *Brot und Pizza backen*
- *Traktor fahren, Basteln*
- *Bowling, Minigolf*
- *Sternwarte Drebach*
- *Sommerrodelbahn*
- *Falkenschau Augustusburg*
- *Inline-Skater-Kurs* ***und vieles mehr***

Mutige Kinder sind zu einer Nacht im „1000-Sterne-Hotel“ mit Schlafsack und Isomatte eingeladen. Auch Spiel, Spaß und Überraschungen kommen nicht zu kurz.

Nähere Infos und Anmeldungen:
„Grüne Schule grenzenlos“ Zethau, Tel. 037320/8017-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Kinder-Disco Freiberg, Tel. 03731/215689, www.ki-di.de

Neiße-Filmfestival zum 1. Mal in Ebersbach

Vom 14. bis 18.05.2008 findet in 15 Spielstätten der Region das 5. Neiße-Filmfestival statt.
Neben den bekannten Aufführungsorten in Deutschland, Polen und Tschechien werden zum 1. Mal im Ebersbacher Filmtheater auf der Bahnhofstraße Festivalfilme gezeigt.

Informationen über das Programm erhalten Sie unter www.neissefilmfestival.de , in den Kinos und bekannten Fremdenverkehrsbüros.

Schnupperabend für Tanzlustige in Cunewalde

Alle, die Lust zum Tanzen haben, sind am Donnerstag, dem **15. Mai 2008** herzlich zu einem Tanzabend eingeladen. Los geht es um 19.15 Uhr im Turnraum der Kindertagesstätte „Wichtelland“ in Cunewalde (oberhalb LIDL).

Unter Anleitung von Tanzpädagogin Frau Suschke aus Bautzen werden Folk-, Square-, Reihen- und Kreistänze aus aller Welt ausprobiert. Tanzerfahrung ist dafür nicht unbedingt notwendig, denn wem es gefällt, der kann sich für einen Kurs in den folgenden Wochen anmelden. Dieser wird übrigens von den meisten Krankenkassen im Rahmen eines Bonusprogramms anerkannt. Die Kosten betragen dann 3 Euro pro Abend.

Oderwitzer Volksfest 6.–11. Juni 2008

Freitag, 06.06.2008, 19.00 Uhr
Eröffnung des Volksfestes durch die Bürgermeisterin, ein Fass „Freibier“ im Festzelt - Blasmusik und Disko

Samstag, 07.06.2008

ab 14.00 Uhr buntes Unterhaltungsprogramm für jung und alt mit Talentewettbewerb (bis 4. Klasse – Anmeldungen noch möglich unter 01604504487) und Kuchen Rad'ln

ab 19.30 Uhr Live Country-Musik im Festzelt mit der Gruppe „Vergissmeinnicht“

Sonntag, 08.06.2008

14.00 Uhr Moczi lädt ein zum geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung und Auftritt einer Sportgruppe

Montag, 11.06.

18.00 Uhr das Festzelt öffnet zum großen Abschlussfeuerwerk

ca.22.00 Uhr großes Musikfeuerwerk

Es laden ein:

die Schausteller, Veranstalter und die Gemeindeverwaltung Oderwitz

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:

11.05.08 PFINGSTSONNTAG
08:30 Festgottesdienst mit Taufe in Taubenheim
10:00 Festgottesdienst in Oppach

12.05.08 PFINGSTMONTAG
10:00 Kantatengottesdienst in Ebersbach

18.05.2008 TRINITATIS

08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
10:00 Predigtgottesdienst mit Taufe in Taubenheim

25.05.08 1. SO NACH TRINITATIS

08:30 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim
10:00 Abendmahlsgottesdienst in Oppach

01.06.08 2. SO NACH TRINITATIS

08:30 Predigtgottesdienst in Oppach - Diakon i. R. Martin
10:00 Predigtgottesdienst, Taubenheim - Diakon i. R. Martin

10:00-Gottesdienste in der Regel mit Kindergottesdienst

Weitere Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim:

Seniorennachmittag
Dienstag, 10.06.08, **15:00** Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend
Dienstag, 13./27.05.08, **19:30** Pfarrhaus Oppach

Männerabend
Dienstag, 20.05.08, **19:30** Pfarrhaus Taubenheim

Kirchenmäuse
Mittwoch, 14./28.05.08**, 09:30** Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor
donnerstags **19:30** Pfarrhaus Oppach
jeden 1. Do im Monat - 05.06.08 **19:30** Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis
jeden 1. Fr im Monat - 06.06.08 **19:30** Pfarrhaus Taubenheim

Junge Gemeinde
mittwochs aller 14 Tage **19:30** im Oppacher Waschhäusl

Monatsspruch Mai
Ich will nicht nur im Geist beten, sondern auch mit dem Verstand.1. *Korinther 14, 15*

Südafrika 2008

Gemeindeabend mit Berichten und Bildern von Pfarrer Mory

Mittwoch, 7. Mai 2008, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Oppach

Information der Friedhofsverwaltung

Die jährlich geforderte **Überprüfung der Grabmäler auf Standfestigkeit** erfolgt auf dem Oppacher Friedhof **Anfang Mai** (den genauen Termin entnehmen Sie bitte den Aushängen)

Über etwaige Mängel werden die Nutzungsberechtigten schriftlich informiert.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oppach

Kanzleizeiten des ev.-luth. Pfarramtes Oppach:

dienstags	10-12 Uhr + 16-18 Uhr
donnerstags	9-12 Uhr
freitags	9-11 Uhr

Pfarrer Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar: Tel 035872/33167

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Sonntagsgottesdienste werden gefeiert am **Samstag um 18.00 Uhr** im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Am Sonntag, dem 4. Mai, ist in Oppach um 17.00 Uhr Maiandacht.

Der Maienmonat ist besonders der Mutter unseres Herrn Jesus Christus geweiht. Mit dem Erzengel Gabriel grüßen wir dich, Jungfrau Maria, voll der Gnade. Gott hat dich gerufen, die Mutter deines Sohnes zu werden. Du, Maria, hast geantwortet mit ganzer Hingabe: „Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe, was du gesagt hast.“ So wird uns im Lukasevangelium berichtet.

Zum Pfingstfest sind die Gottesdienste zu folgenden Zeiten:

Pfingstsamstag, 10.05., 18.00 Uhr, hl. Messe in Taubenheim

Pfingstsonntag, 11.05., 7.45 und 10.00 Uhr, hl. Messen in Oppach

Pfingstmontag, 12.05., 7.45 und 10.00 Uhr, hl. Messen in Oppach

Am Sonntag, dem 18. Mai, ist um 15.00 Uhr in der Marienbasilika zu Philippsdorf Maiandacht (mit unseren Kirchenchören).

Am Donnerstag, dem 22. Mai (**Fronleichnam**) sind die Gottesdienste um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg und um 18.00 Uhr in Oppach.

Am Sonntag, dem 25. Mai, ist **nur** um 8.30 Uhr hl. Messe in Oppach (in Schirgiswalde ist die große Fronleichnamsprozession).

Die RKW (Religiöse Kinderwoche) findet vom 14. bis zum 18. Juli statt (am Sonntag, dem 20. Juli, ist um 10.00 Uhr Abschlussmesse).

Der Pfarrer bedankt sich herzlich für alle Segens- und Glückwünsche und für jedes freundliche und mutmachende Wort. Was wäre ein Pfarrer ohne seine Gemeinde und ohne die vielen Menschen, denen er begegnet. Danke und Gott vergelt‘s.

Werktagsgottesdienste sind dienstags und donnerstags um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5) und freitags um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:
August-Bebel-Str. 55, 02736 Oppach
Tel. 035872/32769

Internet: www.st-anonius-oppach.de

ENDE REDAKTIONELLER TEIL